

Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

Behavioural interventions for swallowing in subjects with Parkinson's disease: A mixed methods systematic review

Herausgeber: Katharina Winiker, Department of Research and Development, Swiss University of Speech and Language Sciences SHLR, Seminarstrasse 27, 9400 Rorschach Berit Kertscher, Institute for Therapy & Rehabilitation, Cantonal Hospital Winterthur, 8400 Winterthur

Verfügbar in: Englisch

Gültig bis: 2028

Basisinformationen und Einsatzgebiet

Kurzbeschreibung

Es handelt sich bei dieser Arbeit um einen systematischen Review mit dem Ziel einen Überblick und eine Bewertung von wissenschaftlichen Studien zum Thema Dysphagie bei Menschen mit Morbus Parkinson zu geben. Insgesamt wurden 33 Studien (im Zeitraum zwischen 2014 und 2020) im Review integriert. Der Review dient als Grundlage für die Ausarbeitung einer schweizerischen logopädischen Praxisempfehlung, die im Zusammenhang mit der gesetzlich geforderten Stärkung von Qualität und Wirtschaftlichkeit (KVG Art. 58) als Pilotprojekt für die Qualitätsentwicklung dient.

Anwender Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen, Physiotherapeuten/Physiotherapeutinnen, Ergotherapeuten/Ergotherapeutinnen, Patienten/Patientinnen, Andere

Medizinischer Fachbereich

Allgemeine Innere Medizin, Neurologie, ORL

Guidelinekategorie

Diagnostik, Behandlung, Rehabilitation, Beurteilung des Therapieeffekts

Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Erwachsene

Geschlecht: Männlich, Weiblich

Herkunft

Selbst entwickelt

Geltungsbereich

National, International

Sektor

sektorübergreifend

Originalsprache

Englisch

Publikationsjahr

2023

Links zu Guidelines

Behavioural interventions for swallowing in subjects with Parkinson's disease: A mixed methods systematic review
<http://doi.org/10.1111/1460-6984.12865>

Kontakt

Konferenz der Schweizerischen Berufsverbände der Logopädinnen und Logopäden (K/SBL)
CAPS, c/o ARLD place de la Riponne 5 1005 Lausanne

Ines Konzett
info@logo-conference.ch
+41 79 567 63 68
www.logo-conference.ch

Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.*

Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.*

Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.*

Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.*

Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.*

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.

Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.

Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.

Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.